

1009

~~140727~~

Erläuterungsbericht

Der Entwurf fasst die sehr unterschiedlichen Funktionsbereiche des Raumprogramms in einem Gebäude kompakt zusammen. Alle Bereiche werden von der Wienburgstrasse aus erschlossen, die Zugänge zu den Bereichen Sport und Funktionsgebäude sowie Schachklub und Kindertageseinrichtung mit ihren jeweils eigenen Besuchergruppen sind jedoch konsequent voneinander getrennt. Der langgestreckte, klar strukturierte Baukörper wendet sich im Norden direkt den Sportplätzen zu, im Süden entsteht dadurch ein geschützter Bereich für die Ruhe suchenden Schachsportler und ein sonniger Garten für die Kinder.

Im Norden finden sich zunächst die Besuchereinrichtungen, die auch das Turniersportfeld bedienen, dann folgt der Sportverein Grün-Weiss Marathon, der die barrierefreien Umkleideräume des Funktionsgebäudes und die Besuchertoiletten mitnutzt. Im hinteren Bereich des Grundstücks schließt der Werkhof mit Fahrzeugunterständen den Vorbereich des Funktionsgebäudes räumlich ab. Der mit Blick über die Landschaft über dem Sportverein angeordnete Schachclub bildet im Westen einen markanten zweigeschossigen Kopfbau aus. Vom südlichen Vorbereich mit Fahrradstellplätzen gelangt am Schachklub vorbei in die Kindertageseinrichtung. Das Foyer erlaubt einen direkten Ausblick in den grossen Garten. An jeder Stelle im Gebäude, sowohl in den Erschließungswegen, als auch von allen Räumen den wird der Bezug zum Aussenraum hergestellt. Über den dem Foyer angelegerten Mehrzweckraum wird zudem ein direkter Bezug zum Gymnastikraum des GWM hergestellt. Alle Gruppenräume verfügen über eine dem nach innen versetzten Gruppennebenraum vorgelagerte Loggia mit Zugang ins Freie. Die den Räumen losgelösten Schlaf- und Differenzierungsräume auf der anderen Seite des zentralen Spielflurs bieten so die notwendige Ruhe in den Schlafzeiten. Die starke Kompaktheit des Kindergartens erlaubt eine für Erzieher notwendige gute Aufsicht, aber auch einen einfachen Wechsel der Kinder von Raum zu Raum und zwischen vielfältigen Aktivitäten. Den verschiedenen Spielbereichen ist jeweils ein adäquater Aussenbezug zugeordnet.

Die kompakte Bauweise und die systematische Baukonstruktion ermöglichen eine wirtschaftliche Umsetzung. Der Entwurf bietet in allen Bereichen eine architektonische hochwertige Umsetzung im Detail, insbesondere eine differenzierte hochwertige Belichtung ist im Entwurf grundsätzlich verankert.

Stellplatznachweis:

Kita:	1 Pkw-Stellplatz je 20-30 Kinder:	3 Pkw-Stellplätze
	4 Fahrradstellplätze je Gruppe:	16 Fahrradstellplätze
SKM / GWM:	1 Pkw-Stellplatz je 50qm Hallenfläche:	7 Stellplätze
	1 Fahrradstellplatz je 50qm Hallenfläche:	5 Fahrradstellplätze
Funktionsgeb.:	Stellplätze in Sportanlagen integriert	
Gesamt:		10 Pkw-Stellplätze
		21 Fahrradstellplätze